

18. Sanierung der Goethestraße - Vergabe der Tiefbauarbeiten; Beschluss.

Sachverhalt:

Die Sanierung der Goethestraße ist bereits seit einiger Zeit erforderlich. Die Arbeiten wurden mehrfach verschoben, da die Randbedingungen dieses nicht zugelassen haben. Zunächst stand eine Straßenbahntrasse im Raum, dann konnten aufgrund der Erschließung des Gebiets „Mahrgrund II“ keine Arbeiten ausgeführt werden, die Sanierung der Kanalbrücke bedingte eine nutzbare Straßenverbindung. In den letzten Jahren kam noch der Bau der Kindertagesstätte „Zauberlehrling“ und schließlich der Bau des Seniorenhauses „Regine-Kaufmann-Haus“ hinzu, so dass die Planungen verschoben werden mussten.



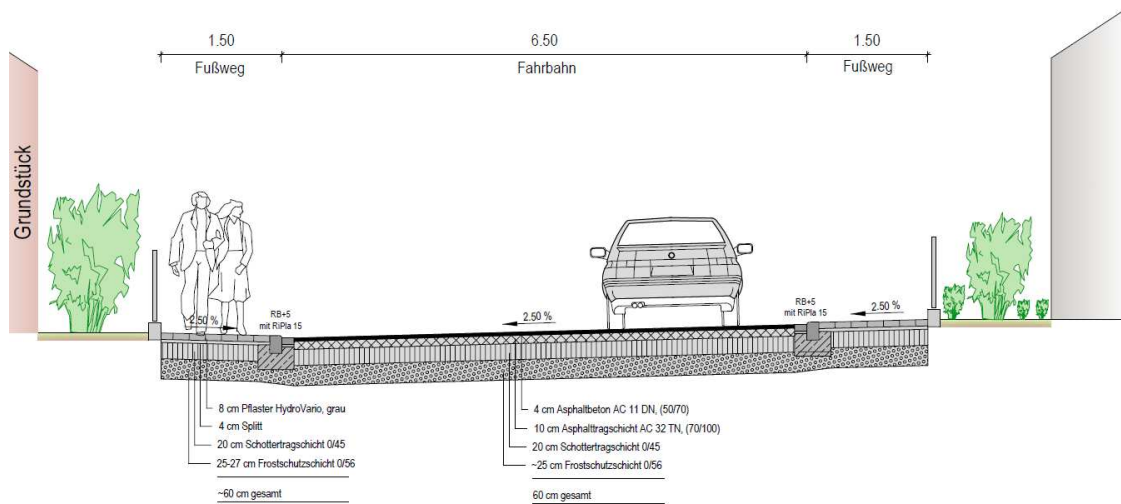
In dem obigen Planausschnitt ist das gesamte Ausmaß der Maßnahme zu erkennen. Der westliche Abwassersammler (Feudenheimer Straße) wird aktuell über das Grundstück Goethestraße 2 geführt, wobei das Wohnhaus zum Teil über dem Sammler steht. Um dieses Problem zu lösen, ist der Stich von der Goethestraße nach Süden, Richtung Düker, notwendig. Die

Sanierung der Kanalisation im vorgesehenen Bereich ist aufgrund der Schäden notwendig. Die letzten Befahrungen haben einen starken Sandeintrag gezeigt und somit sind Absenkungen der Straßenoberfläche zu erwarten. Ein Eingreifen ist also jetzt angeraten.

Im Juni 2017 wurde das Büro Schulz mit der Planung der Sanierung beauftragt. Aufgrund von Auflagen durch das Kommunalrechtsamt durften die Arbeiten 2018 nicht aufgenommen werden. Inzwischen wurde die Verkehrsführung im Technischen Ausschuß mehrfach beraten. Bis auf Details wie beispielsweise die Lage und die Anzahl der Querungshilfen, steht die Planung. Im folgenden Plan sind die geplanten Parktaschen zu erkennen, wobei Details noch angepasst werden, die in der Sitzung am 05.Juni 2019 besprochen wurden.



Im folgenden Bild ist der Regelquerschnitt im Begegnungsbereich dargestellt:



Für dieses Jahr stehen ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Verpflichtungsermächtigung für die kommenden Jahre wird an das Ausschreibungsergebnis angepasst, worauf in den Haushaltsberatern auch schon hingewiesen wurde.

Die Tiefbauarbeiten verteilen sich überwiegend auf 3 Gewerke. Neben dem Abwasserkanal, der nicht nur ausgetauscht, sondern auch von der Dimensionierung modifiziert wird, ist auch die Frischwasserleitung zu erneuern. Im Zuge dieser Arbeiten wird die MVV Energie AG auch die Gasleitung austauschen bzw. sanieren. Aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse muss ein komplett neuer Aufbau erfolgen, das Aushubmaterial ist nicht zur Wiederverfüllung geeignet. Zuletzt erfolgt eine Erneuerung der Straßendecke einschließlich der Gehwege. Die Kosten fließen größtenteils in die Gebührenkalulation für den Wasserpreis und die Abwassergebühren, der überwiegende Kostenanteil wird somit über die Gebühren refinanziert.

Die Ausschreibung wurde von neun Firmen abgerufen, wobei fünf Firmen ein Angebot abgegeben haben. Das günstigste Angebot hat die Firma Carsten Grimmig, Heidelberg, zum Preis von € 1.888.558,87 abgegeben. Mit Schreiben vom 16.07.2019 empfiehlt das Büro Schulz die Firma Carsten Grimmig zu beauftragen.

Es ergeht somit der folgende

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten zur Sanierung der Goethestraße werden, auf Basis der Submission vom 08.07.2019, an die Firma Carsten Grimmig, Heidelberg, zum Preis von € 1.888.558,87 vergeben.

Oe/Th